

I n s e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die unterzeichnete Verwaltung bringt hiemit die Lieferung nachbezeichneten Kriegsmateriels zur öffentlichen Concurrenz:

- 660 Aufsätze von Bronze zu 8,4cm Geschützen.
- 2880 Granaten mit Bleimantel zu 10cm Geschützen.
- 1440 Schrapnels " " " "
- 28 Offiziersreitzeuge.
- 48 Unteroffiziersreitzeuge, wozu die Verwaltung die Sattelbäume und das Tuch liefert.
- 336 Trainsättel, mit Packriemen.
- 336 Pferdetornister.
- 416 Pferdebedecken, 1,8 Meter lang, 1,5 Meter breit, wenigstens 3 1/2 Z wägend, von kräftiger Naturwolle ohne irgend eine Beimischung.
- 416 Stallgurten.
- 336 Paar beschlagene Kummthscheiter.
- 336 " Kummtleiber mit Kummthdecken.
- 168 " Pferdegeschirre, ohne Kummte.
- 248 Futtersäcke.
- 416 Fouragierstricke.
- 416 Kopfsäcke.
- 400 Scheer-Hufeisen.
- 6200 Hufnägel.
- 800 Eisennägel.

Sämmtlich nach eidgenössischer Ordonnanz.

Muster von Granaten stehen im eidg. Laboratorium in Thun, von den übrigen Gegenständen bei unserer Verwaltung zur Einsicht.

Sämmtliche Gegenstände sind franco auf die nächstgelegene Eisenbahnstation zu liefern. Termin für die Lieferung bis Ende März 1872.

Die Angebote sind bis zum 20. dieß franco an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Bern, den 4. October 1871.

Die Verwaltung des eidg. Kriegsmateriels.

Bekanntmachung.

Im Jahr 1870 soll in schweizerischen Zeitungen oder amtlichen Blättern ein Aufruf erschienen sein, wodurch die Erben eines gewissen von Pflacher aus Oesterreich, dessen Nachlaß ungefähr 200,000 Franken betrage, aufgefordert worden sein, ihre Erbansprüche unter Vorweisung der Belege geltend zu machen.

Auf den Wunsch der k. und k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft bei der Schweiz. Eidgenossenschaft werden nun Behörden und Privaten höflichst ersucht, hierüber dem eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement gefälligst Mittheilung machen zu wollen.

Bern, den 26. September 1871.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Für folgende ehemalige Soldaten der Artillerie in römischen Diensten sind uns Massaguthaben aus Rom zugegangen:

- für Wiedmer, Joseph, von Kirchberg, geboren den 3. August 1832, Fr. 45. 30.
- „ Häusermann, Jakob, von Dgliswyl (?), geboren den 27. Dezember 1838, Fr. 35. 95.
- „ Roth, Emil, von Bruntrut, geboren den 14. Mai 1843, Fr. 70. 55.
- „ Wittwer, Peter, von Trub, geboren den 4. Oktober 1848, Fr. 29. 60.
- „ Schärer, Jakob, von Wangen, geboren den 27. April 1847, Fr. 203. 25.
- „ Fischer, Jakob, von Inwyl, geboren den 13. März 1844, Fr. 54. 60.
- „ Kattaz, Joseph, von Billeneuve, geboren den 21. März 1845, Fr. 58. 35.
- „ Marchand, Carl, von Salins, geboren den 14. August 1841, Fr. 138. 40.

Da diese Leute nicht aufgefunden werden konnten, so wird ihnen auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung hievon Kenntniß gegeben, mit dem Bemerken, daß die bezeichneten Beträge auf dem Bureau des eidgenössischen Oberkriegskommissariates in Bern gegen Vorweisen der nöthigen Ausweiskriften erhoben werden können.

Bern, den 16. September 1871.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Zwei Revisionsgehilfen auf dem Kontrolébureau der Generalpostdirektion in Bern. Jahresbesoldung Fr. 1200 bis Fr. 1800. Anmeldung bis zum 20. Oktober bei der Generalpostdirektion in Bern.
- 2) Postkommis in Lausanne. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1871 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 3) Paker und Briefträger in Romanshorn (St. Gallen). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt.
- 4) Briefträger in Kreuzlingen (Thurgau). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt.
- 5) Posthalter in Sulgen (Thurgau). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt.
- 6) Briefträger und Bote in Flums (St. Gallen). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1871 bei der Kreispostdirektion Thur.
- 7) Kondukteur des II. Postkreises (Lausanne). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1871 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 8) Postpaker in Burgdorf (Bern). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1871 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 9) Postverwalter in Zug. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1871 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 10) Postablagehalter und Briefträger in Walb (Appenzell A. Rh.). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1871 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 11) Telegraphist in Basel. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 12) Telegraphist in Lenz (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Sellenz.
- 13) Telegraphist in Walb. Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum
20. Oktober 1871 bei
der Kreispostdirektion
Zürich.

- 14) Telegraphist in Billmergen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 15) Telegraphist in Isle (Waadt).
 16) Telegraphist in Montriquet (Waadt).
 17) Telegraphist in Mollens (Waadt).
- Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 18) Telegraphist in Osteig (Bern).
 19) Telegraphist in Auvernier (Neuenburg).
- Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 20) Telegraphist in Zug. Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.

- 1) Gehilfe bei der Hauptzollstätte in Norschach. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2100. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1871 bei der Zolldirektion in Chur.
- 2) Telegraphist in Churwalden (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldefrist bis zum 10. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellinz.
- 3) Telegraphist in Retschwil (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
- 4) Telegraphist in Chaux-du-Milieu (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 5) Telegraphist in Mittlobbi (Glarus). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

Note. Dieser Nummer ist die Signatur 36 des X. Bandes der eidg. Gesefammlung beigelegt.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.10.1871
Date	
Data	
Seite	531-534
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 035

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.